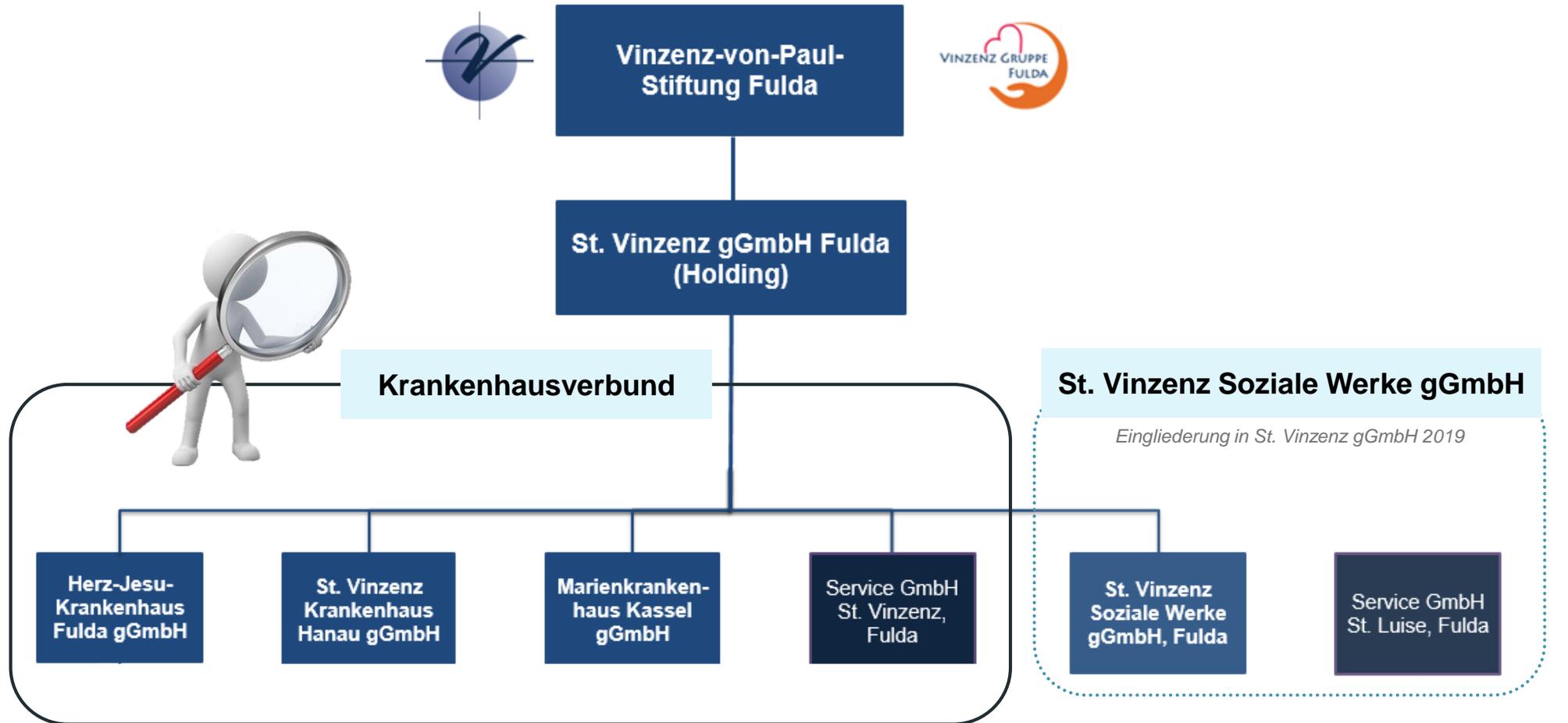


Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Vinzenz Gruppe Fulda



Vinzenz Gruppe Fulda



1.000 Betten **Kliniken**



350 Plätze **Altenpflege**

8 Plätze **Hospiz**

400 Plätze **Kita**



> 220 Mio. € **Umsatz**



> 3.000 **Mitarbeiter:innen**



Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

mit Kinder- und Jugendpsychiatrie Bad Hersfeld



354 Betten und 59 Plätze



~ 40.000 Patienten (pro Jahr)
(ambulant & stationär versorgt)



1.068 Kinder



1.072 Mitarbeiter:innen

Fachabteilungen

Patient:innen werden in folgenden Fachbereichen versorgt:

- ❖ Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Kardiologie
- ❖ Interdisziplinäre Notaufnahme
- ❖ Allgemein- und Viszeralchirurgie, minimal-invasive Chirurgie
- ❖ Anästhesie, postoperative Intensiv- und Schmerztherapie
- ❖ Geriatrische Innere Medizin und Rheumatologie
- ❖ Gynäkologie und Geburtshilfe
- ❖ Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- ❖ Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- ❖ Diagnostische und interventionelle Radiologie
- ❖ Wirbelsäulenchirurgie | Neurochirurgie

Leistungsprofil

Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH

Fachabteilungen

Allgemein-, Viszeral- und minimal-invasive Chirurgie

Orthopädie, Unfallchirurgie

Innere Medizin

Geriatrische Innere Medizin (mit Tagesklinik)

Gynäkologie und Geburtshilfe

Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
(mit Tageskliniken & Institutsambulanzen)

Anästhesie, postoperative
Intensiv- und Schmerztherapie

Diagnostische und interventionelle Radiologie

Notaufnahme



Weitere Schwerpunkte

Gastroenterologie

Hepatology

Diabetologie (zertifiziert DDG)

Kardiologie (konservativ)

EndoProthetikZentrum (zertifiziert endoCert)

Sportmedizin

Wirbelsäulen Chirurgie

Onkologie (kooperierendes Zentrum OZO)

Rheumatologie

Bauliche Entwicklungen



Herz-Jesu-Heim 1913



1986



Neubau Hauptgebäude 2001



mit KJP 2012



2015 Tagesklinik Bad
Hersfeld



Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda
heute

Gesundheitszentrum mit vernetzten Strukturen



GESUNDHEITZENTRUM



ZENTRUM VITAL

Angebunden an den Standort:

- Radiologie / Nuklearmedizin
- Internistisch-Pneumologische Praxis mit Schlaflabor
- Bioscentia-Labor
- Orthopädische Praxisklinik Hinder (Belegarzt)
- Kinderarztpraxis & Kinderkardiologe
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- etc.

Spezialisierung: Kinder- und Jugendpsychiatrie



PD Dr. med. Frank M. Theisen
Chefarzt

- Pflichtversorger (Stadt Fulda, Landkreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg, nördlicher Main-Kinzig-Kreis)
- volle Weiterbildungsermächtigung für Facharzt
- 52 Betten und 32 tagesklinische Plätze

- Alle gängigen Behandlungssettings
 - ✓ vollstationär – offenes und akut/geschützte Station
 - ✓ teilstationär (Tagesklinik Fulda/ Bad Hersfeld)
 - ✓ ambulant (Institutsambulanzen Fulda/ Bad Hersfeld)

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Standort Fulda
Stationär, Tagesklinik,
Institutsambulanz

Multifunktionshalle



Gemeinschaftsräume, Patientenzimmer



Kinder- und Jugendpsychiatrie

Standort Bad Hersfeld
Tagesklinik, Institutsambulanz



Operationssäle (Inbetriebnahme 2013)



Zentralsterilisation (Inbetriebnahme 2013)



Die neuen Sterilisationsanlagen



Neue Arbeitsplätze in der ZSVA



Spezialisierung: Allgemein- und Viszeralchirurgie, minimal-invasive Chirurgie



Dr. med Christian Berkhoff
Chefarzt



Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie

Spezialisierung: Allgemein- und Viszeralchirurgie, minimal-invasive Chirurgie

- Abdeckung des gesamten Operationsspektrums bei Erkrankungen des Bauchraums sowie der endokrinen Organe insbesondere der Schilddrüse
- Operationen erfolgen, wenn möglich, minimal-invasiv, ansonsten konventionell offen
- Der Einsatz der minimal-invasiven Operationen hat den Vorteil, dass sie weniger belastend sind also den Patienten schonen, sodass ein schneller Genesungsprozess gefördert wird
- Chirurgisches Tertial: Teilnahme an Operationen, den täglichen Stationsvisiten und Röntgendemonstrationen, um damit theoretische sowie auch praktische Erfahrungen bezüglich des Fachgebietes zu sammeln
- Einsatz in der chirurgischen Notfallaufnahme, um Erfahrungen in der Notfalldiagnostik bei Akut-Erkrankungen zu sammeln und ggf. erforderliche therapeutische Maßnahmen in der Notaufnahme zu erlernen
- Teilnahme an den täglich stattfindenden Sprechstunden ist ebenso möglich

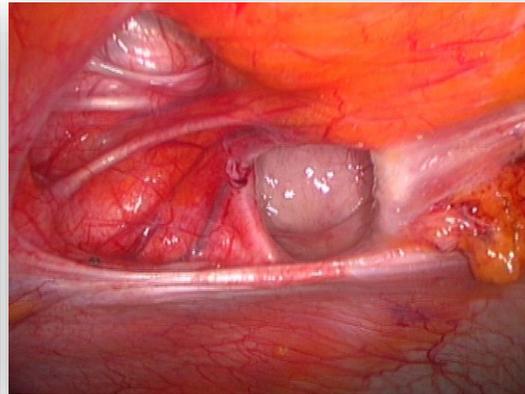


Spektrum an Operationen

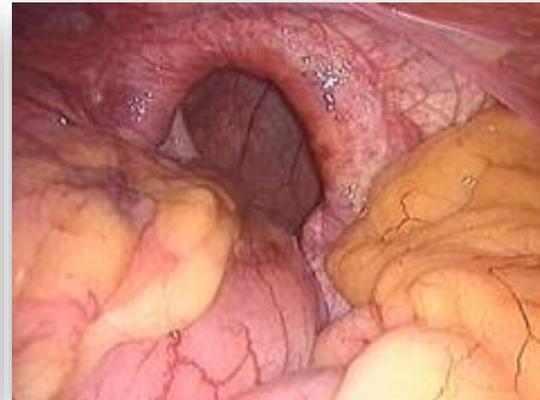
Minimal-invasive
Leistenbruchoperation



Narbenbruch (von Innen)



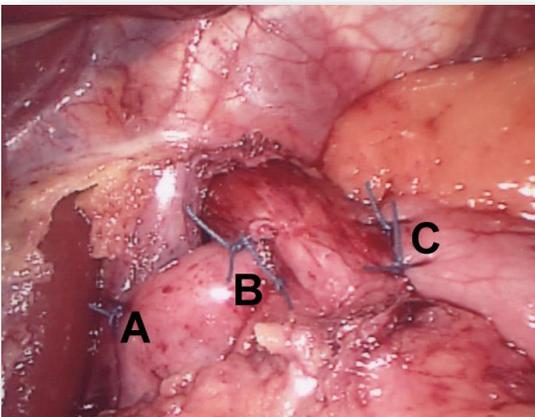
Zwerchfellbruch



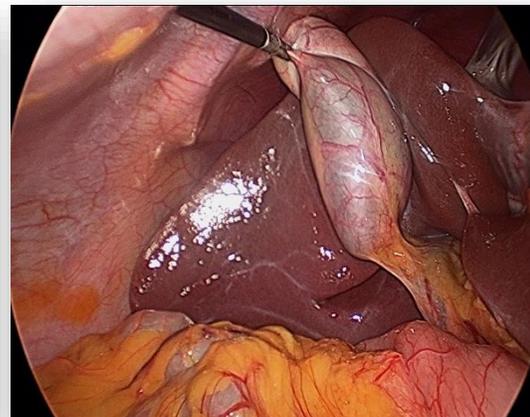
Darmkrebs



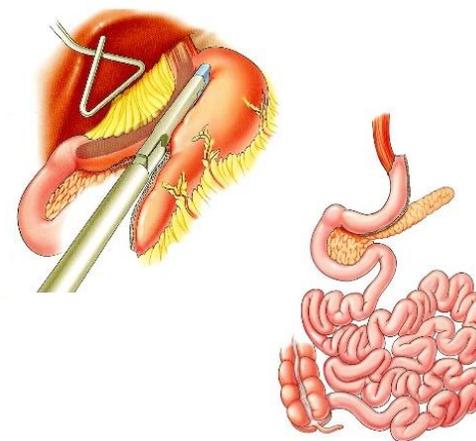
270° Funduplicatio
(nach Toupet)



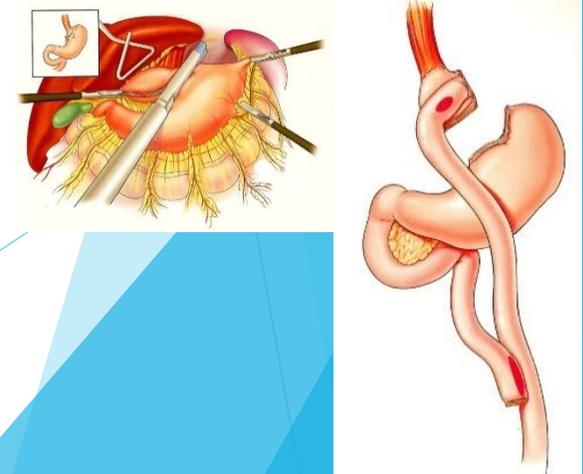
Gallenblasenstein-
entfernung



Magenschlauch-OP



Magenbypass-OP



Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) und Deutsche Herniengesellschaft (DHG)



Für die optimale Versorgung von Hernien-Patienten sorgt die Fachabteilung für **Allgemein-, Viszeral- und minimal-invasive Chirurgie** am Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda, die von der DGAV und DHG als **Kompetenzzentrum für Herniechirurgie** mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet und zertifiziert worden ist – als einziges Krankenhaus der Region neben dem Klinikum Bad Hersfeld und dem Marienkrankenhaus Kassel.

Um die Auszeichnung zu erhalten, musste die chirurgische Fachabteilung neben Indikationsabläufen, Aufklärungsprozessen, eine Mindestanzahl an verschiedenen Hernien-Operationen nachweisen und die entsprechend hohe Qualität der Operationen erfüllen.

Spezialisierung: Geriatrie mit Rheumatologie



Dr. med. Martin Klek
Chefarzt

- **Geriatrische Innere Medizin**
- **Geronto-Rheumatologie**
- Mit der Unfallchirurgie vernetzt zur **Alterstraumatologie**
Zertifizierung als
„Alterstraumatologisches Zentrum“
- **Tagesklinik Geriatrie**



Spezialisierung: Geriatrie mit Rheumatologie

- spezialisierte Diagnostik und Therapie bei älteren, multimorbiden Patienten mit bedrohter Alltagskompetenz durch alterstypische Mehrfacherkrankungen
- Geriatriische Akutmedizin (internistisch, neurologisch)
- Apparative Diagnostik, z.B. Knochendichtemessung, Sonographie inkl. Gelenksonographie
- Schmerztherapie
- Geriatriische Frührehabilitation
- (Neuro-)psychologische Diagnostik und Behandlung
- ganzheitliche Therapie, physikalische Therapie
- Arbeit im multiprofessionellen Team mit Pflege, Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst
- Regelmäßige Teambesprechungen, Fortbildungen



Spezialisierung: Gynäkologie und Geburtshilfe



Dr. med. Alexander Dengler
Chefarzt

- Mammachirurgie (150 - 200 prim. Mammakarzinome p.a.)
- Urogynäkologie
- Minimal-invasive Chirurgie

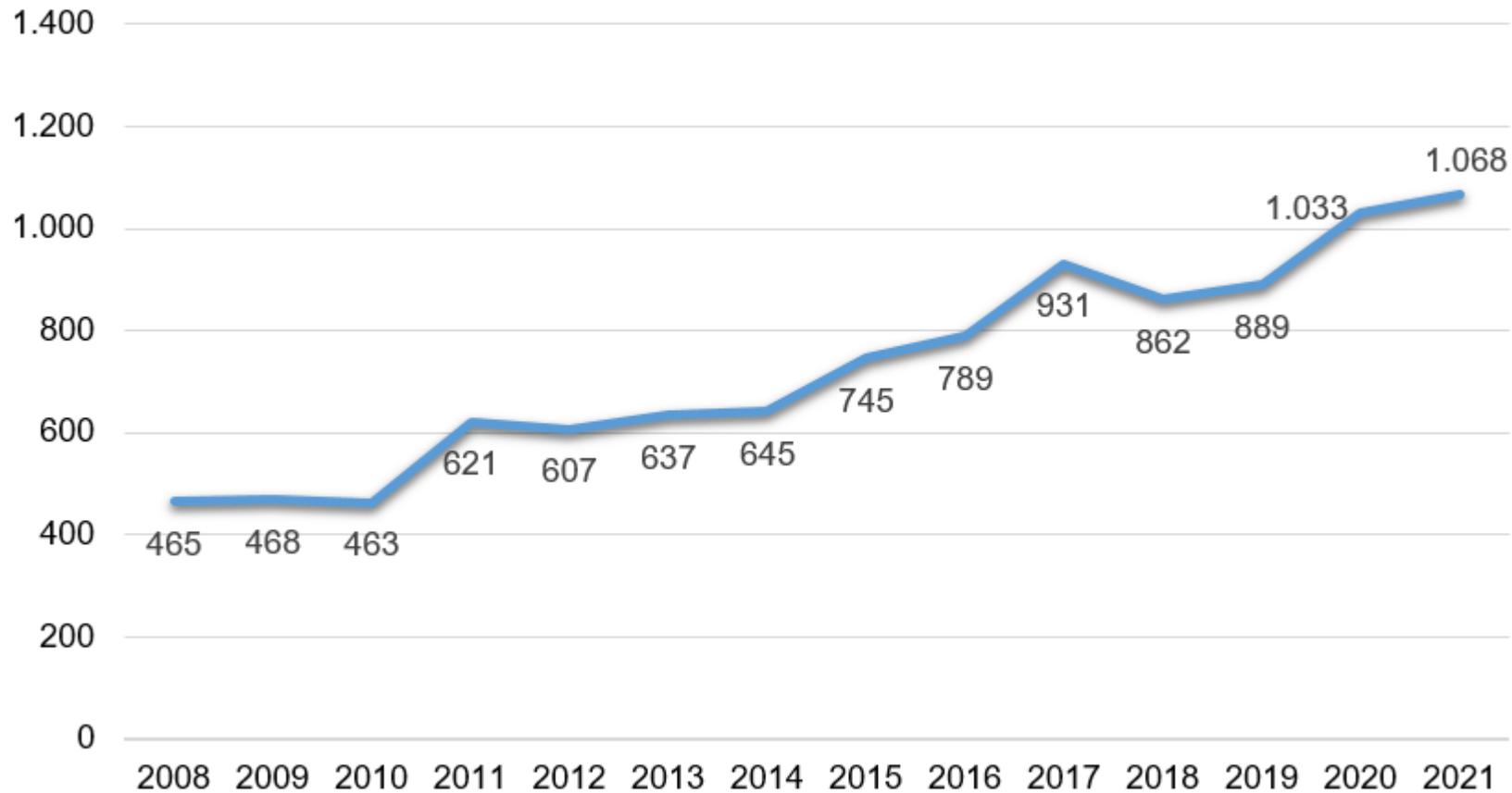
Zertifizierungen von Chefarzt Dr. med. A. Dengler

- ✓ Operateur - Arbeitsgemeinschaft Urogynäkologie und Plastische Beckenbodenrekonstruktion (AGUB e.V.)
- ✓ Berater der Deutschen Kontinenz Gesellschaft
- ✓ zugelassener Operateur im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms



Geburtshilfe

Entwicklung der Geburten 2008 - 2021



Spezialisierung: Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin



Dirk Czekalla
Kommissarischer Leiter

- EndoProthetikZentrum (EPZ)
- Angebunden: Belegarztpraxis
für Orthopädie – Praxisklinik Hinder
- BG-Sprechstunde
- Wirbelsäulenchirurgie
(Kooperation mit dem
Wirbelsäulenzentrum Fulda|Main|Kinzig)
- Mit der Geriatrie vernetzt
zur **Alterstraumatologie**
Zertifizierung als „Alterstraumatologisches Zentrum“



EndoProthetikZentrum (EPZ)

Jährlich werden über 400 **Gelenkersatzoperationen** an **Hüfte** und **Knie** in unserem Krankenhaus durchgeführt.

Seit 2015 ist die Fachabteilung Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin des Krankenhauses für die erfolgreiche Normerfüllung an ein **EndoProthetikZentrum (EPZ)** nach der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sowie der Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik (AE) zertifiziert.

Als EPZ ausgezeichnet erfüllt das Krankenhaus mit interdisziplinären Strukturen besondere Anforderungen in Prozess-, Struktur- sowie Ergebnisqualität während der Versorgung und in der Nachsorge der Patientinnen und Patienten, die Prothesen erhalten.



Alterstraumatologie (zertifiziertes Alterstraumatologisches Zentrum ATZ)

Seit **Januar 2020** verfügt das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda über eine eigene **Alterstraumatologie**. Hier werden speziell ältere Patienten behandelt, die einen Knochenbruch erlitten haben.

Durch enge interdisziplinäre Kooperation von **Fachabteilungen der Geriatrie und Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin** können gerade älteren Generationen mit spezifischen (Vor-)Erkrankungen, Verletzungen sowie komplexen Krankheitsbildern, also einer „Multimorbidität“, eine individuell angepasste Versorgung erhalten.

Unfallchirurgen, Geriater, Pflegekräfte und Krankengymnasten arbeiten gemeinsam Hand in Hand zusammen, um älteren Menschen über die schwere Zeit nach einem Knochenbruch hinwegzuhelfen und ihnen die bestmögliche Therapie zuteilwerden zu lassen.

Verletzungen werden erkannt, dort, wo diese auftreten, beseitigt mit dem Ziel, die bisherige Selbstständigkeit wiederherzustellen.



Spezialisierung: Allgemeine Innere Medizin



Prof. Dr. med.
Bernd Kronenberger
Chefarzt

- Interdisziplinäre Notaufnahme mit Triage, Aufnahme- und Überwachungsstation
- Intermediate Care Station und interdisziplinäre Intensivstation, 9 Beatmungsplätze (invasiv / nicht-invasiv)
- Intensivausbildung (Einweisung in die Beatmungsmedizin, hämodynamisches Monitoring, Herzzeitvolumenbestimmung, Punktionstechniken, Dialyse)
- Breites Erkrankungsspektrum über das gesamte Gebiet der Inneren Medizin
- Tägliche Frühbesprechung mit Fallbesprechung, Therapieplanung, Pathologiebesprechung, ethische Besprechung, Journal-Club
- Tägliche Röntgendemo durch interventionelle Radiologen

Spezialisierung: Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Kardiologie

- Endoskopieabteilung für umfassende gastroenterologische Diagnostik und Therapie, interventionelle Endoskopie (ERCP, PTCD, EUS gesteuerte Punktionen und Drainagen, ESD, EMR) und Notfallendoskopien
- gastroenterologische Onkologie mit Chemotherapie, wöchentliche Tumorkonferenz, palliative Versorgung
- Diabetologie als traditioneller Schwerpunkt, diabetisches Fußsyndrom
- Konservative Kardiologie mit Schwerpunkt Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz
- Hepatologischer Schwerpunkt mit akuten und chronischen Leber- und Gallenwegserkrankungen, Leberzirrhose, HCC, Planung und Betreuung von Patienten mit TIPS, Lebertransplantation

Zertifizierung durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft

Die Abteilung für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Kardiologie des Herz-Jesu-Krankenhauses Fulda, die bereits seit vielen Jahren von der DDG als Behandlungseinrichtung für Typ 1- und Typ 2-Diabetes anerkannt ist, wurde im Dezember 2020 bis 2023 abermals als „**Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG**“ zertifiziert.



Aus- und Weiterbildung: Innere Medizin



Prof. Dr. med.
Bernd Kronenberger
Chefarzt

- Gelebte Aus- und Weiterbildung in den Besprechungen
- Regelmäßige Oberarzt- und Chefarztvisiten
- Spezielle Fortbildungsangebote
- Speziell für Studierende:
 - ❖ Notfall-Training
 - ❖ Repetitorium Innere
 - ❖ Prüfungsvorbereitungstraining
 - ❖ Sonokurs
 - ❖ Endoskopiekurs
 - ❖ Patientenbetreuung
 - ❖ Untersuchungen in der Notaufnahme

Spezialisierung: Anästhesie, Intensiv- und Schmerztherapie



*Klimafreundliche
Narkose*



Dr. med.
Rüdiger Hacker

- über 5.000 Allgemein- und Regionalanästhesien
- Klimaschonende Allgemeinanästhesien mit umweltfreundlicher Filterung der Narkosegase (zur Rückgewinnung)
- ca. 350 geburtshilfliche Periduralanästhesien
- Ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie
- Familiäres Team aus 11 Fach:ärztinnen

Spezialisierung: Diagnostische und Interventionelle Radiologie



Dr. med.
Björn Loewenhardt
Chefarzt

- Gewebs- oder Organpunktion zur Probengewinnung (z.B. bei Tumorverdacht)
- Anlage von Drainagen bei Flüssigkeitsverhalten und Abszessen
- Gezielte, lokale Schmerztherapie bei Wirbelsäulenerkrankungen (Facetten- oder Nervenwurzelblockaden), Sympathikolyse
- Mikrowellenablation z.B. von Lebertumoren



Spezialisierung: Diagnostische und Interventionelle Radiologie



- Anlage von Gallenwegsdrainagen (PTCD) und/oder Stents bei Verschluss der Gallenwege
- DSA, PTA, PAT, Stenttherapie, Lyse bei pAVK
- Chemoembolisation von Gefäßen in Tumoren (TACE)
- Implantation von venösen Portsystemen in Vorbereitung einer anstehenden Chemotherapie
- Implantation dauerhafter Aszites- oder Pleurakatheter

Auszeichnung in F.A.Z.-Studie „Deutschlands beste Krankenhäuser“

Wiederholt ist das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda in der aktuellen Studie (2022) „Deutschlands beste Krankenhäuser“ des F.A.Z.-Instituts ausgezeichnet worden, die deutschlandweit Krankenhäuser und deren Fachabteilungen beurteilt.

In der **Kategorie „300 bis unter 500 Betten“** platzierte sich das **Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda bundesweit auf Rang 17 der Top-Krankenhäuser in Deutschland** und sogar auf dem **Spitzenplatz 3 in Hessen**, die mit ihrem Gesamtangebot im Ranking überzeugten.

Besonders gut bewertet und als empfehlenswert gelten zum Beispiel die Fachabteilungen:

- **Innere Medizin,** Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie,** Psychosomatik und Psychotherapie



QUALITY 

Fort- und Weiterbildungsangebote

- Frühbesprechung in den Fachabteilungen mit Fallbesprechung, Besprechung der Histologie, Labor, Endoskopie-Befunden , Intensivbesprechung
- Tägliche Röntgenbesprechung mit Demonstration Röntgenaufnahmen, CT, MRT, Angiographie, ERCP, PTCD
- Wöchentliche Abteilungsfortbildungen
- Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz mit Pathologie, Onkologie, Strahlentherapie
- M & M Konferenzen
- Klinische Ethikkommissionen
- Spezielle Angebote
 - ❖ DocTalk mit externen Referenten und Niedergelassenen
 - ❖ Prüfungsvorbereitungskurs, Repetitorium Innere
 - ❖ Journal Club
 - ❖ Reanimationskurse
 - ❖ Endoskopie-, Sonographiekurse



Pflicht- und Wahlfächer

Pflichtfach Innere Medizin

6 Plätze

*Innere Medizin mit den Schwerpunkten:
Diabetologie, Gastroenterologie,
konservative Kardiologie, Geriatrie*

Pflichtfach Chirurgie

4 Plätze

Wahlfächer

- Anästhesie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Radiologie

Warum PJ im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda?

Unsere Wertschätzung Ihrer Arbeit während Ihres PJ's:

- Vergütung in der Höhe von 400,- € pro Monat
- kostenfreie Verpflegung in unserer Cafeteria
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und ggf. Umzugshilfe
- Zuschuss für Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Dienstkleidung
- Teilnahme an einer Vielzahl interner Fortbildungen und Weiterbildungen
- Strukturierte Einarbeitung und enge persönliche Betreuung durch Mentoren
- Regelmäßiger und strukturierter Unterricht in Pflicht- & Wahlfächern
- Studienräumlichkeiten
- Zugang zu Online-Bibliotheken bzw. zur Thieme-Online-Bibliothek

Facettenreiches Fulda erleben

Die schöne Domstadt Fulda liegt in der Mitte Deutschlands und besitzt als Tor zur Rhön einen hohen Freizeitwert rund um die Wasserkuppe.

Fulda bietet eine hervorragende Balance von Stadt und Land kombiniert mit zahlreichen kulturellen Angeboten und vielen attraktiven Freizeitmöglichkeiten.

Neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten gibt es die Fulda-Auen oder mitten in der Stadt grüne Ruheoasen wie den Schlossgarten.

Das Barockviertel, das wunderschöne Altstadtflair und eine sehr gute Infrastruktur werden regelmäßig von den circa 100.000 Einwohnern der Stadt Fulda und den unmittelbar angrenzenden Städten Künzell und Petersberg genutzt. Sämtliche Schulformen inklusive einer Hochschule sind vor Ort.



Imagefilm – Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



<https://herz-jesu-krankenhaus.de/nachrichten-und-veranstaltungen/online-gesundheitsecken>

Kontakt



HERZ-JESU-KRANKENHAUS FULDA

Buttlarstraße 74 | 36039 Fulda

E-Mail: praktischesjahr@herz-jesu-krankenhaus.de

Telefon: (0661) 15 0

Fax: (0661) 15 5383

www.herz-jesu-krankenhaus.de

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**